

Unverkäufliche Leseprobe aus:

Donald Lemke

Batman: Ein Held unter Verdacht

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

INHALT

Kapitel 1

Die Abendnachrichten 8

Kapitel 2

Der Juwelendieb 14

Kapitel 3

Der Pinguin geht auf Sendung 23

Kapitel 4

Lügen haben kurze Beine 31

Kapitel 5

Die Show ist vorbei 43

Anhang

Die Akte Pinguin 52

Leserätsel 54

Wie würdest du entscheiden? 57

Was bedeutet das? 58

Erschaffe deinen Superschurken! 60

DIE ABEND- NACHRICHTEN

Obwohl es der erste Frühlingsabend im Jahr war, fiel im Park von Wayne Manor Schnee. Im Inneren der großen Villa machte es sich Milliardär Bruce Wayne in seinem Sessel bequem. Er trank den letzten Schluck seines Abendtees, griff nach der Fernbedienung und schaltete die Nachrichten im Fernsehen ein.

„Der Stadt Gotham City steht eine weitere kalte Nacht bevor“, meldete die Nachrichtensprecherin O’Hara. „Aber später in unserer Vorhersage werden wir über

wärmeres Wetter berichten, das bereits auf dem Weg zu uns ist ...“

„Eine willkommene Abwechslung. Würden Sie das nicht auch sagen, Master Bruce?“, sagte eine Stimme, die von der Tür kam.

Bruce blickte sich um. Alfred, sein treuer Butler, betrat den Raum.

„Das glaube ich erst, wenn ich es sehe“, antwortete Bruce. „Diese Reporter liegen doch ständig daneben.“ Er stellte den Ton leiser.

„Richtig“, stimmte Alfred zu. „Obwohl diese Kälte uns anscheinend ein anderes Problem vom Hals hält.“

Alfred zeigte auf den Fernseher. Auf dem Bildschirm war eine Schlagzeile in riesengroßen Buchstaben zu sehen:

KRIMINALITÄT IN GOTHAM SINKT.

Doch genau in diesem Augenblick sahen sie durch das von Reif überzogene Fenster, wie plötzlich ein Scheinwerferlicht den dunklen Himmel erleuchtete. In der Mitte des hellen Lichtstrahls war der Schatten einer Fledermaus zu erkennen. Beide Männer wussten genau, was das Batsignal bedeutete.

„Na, was habe ich dir gesagt, Alfred“, sagte Bruce und erhob sich rasch aus seinem Sessel. „Die Reporter liegen ständig daneben.“

Er drehte sich um und verließ den Raum, um in die Bathöhle zu eilen. In dem unterirdischen Versteck lag die ganze Ausrüstung bereit, die er als Batman – Gothams größter Kämpfer gegen das Verbrechen – brauchte.

WRUUUUUM!

Wenige Minuten später spürte Alfred unter seinen Füßen das Dröhnen eines Triebwerks. Er blickte aus dem Fenster und beobachtete durch den fallenden Schnee, wie das Batmobil davonbrauste.

Alfred wollte gerade den Fernseher ausschalten, als er plötzlich ein bekanntes Gesicht auf dem Bildschirm sah.

„Der Pinguin“, flüsterte er und zuckte beim Anblick des Bösewichts zusammen. „Was führt er wohl dieses Mal im Schilde?“ Alfred stellte den Ton wieder lauter.

„... und nun die letzte Meldung heute Abend“, begann die Nachrichtensprecherin O’Hara. „Der Fernsehsender *WGBS Kanal 12* ist gerade von Oswald Cobblepot

gekauft worden, dem reichen Besitzer des Nachtclubs *Iceberg Lounge*. Zu dem Millionen-Geschäft gehören auch die Zeitung *Gotham Gazette* und die *WKGC*-Radiostation.“

Alfred schaltete den Fernseher aus und stand einen Moment lang in dem dunklen Raum da. Im Gegensatz zum angekündigten Wetterumschwung würde diese neue Veränderung alles andere als erfreulich sein.